



Handreichung für die Bewerbung um Aufnahme in das Promotionskolleg „Ressourceneffizienz und Digitalisierung“

Einzureichende Unterlagen (sämtliche Unterlagen sind digital und analog einzureichen)

- **Antrag auf Aufnahme am Promotionszentrum**
- Ausgefüllte und unterschriebene **Betreuungsvereinbarung**
- **Schriftliches Exposé**
- Übersicht des Lebens- und Bildungsgangs
- Kopie der **Hochschulzugangsberechtigung**
- **Abschrift(en) der Zeugnisse (mit den jeweiligen Urkunden) über erfolgreich abgeschlossene Hochschulstudien**, Zeugnisse in elektronischer Form mit Verifizierungscode bzw. in amtlich beglaubigter Kopie
- Bei ausländischen Zeugnissen und Urkunden: amtlich beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache sowie ggf. Nachweise zu Erklärungen (z.B. Kopie des Notensystems)
- Bei ausländischen Bewerberinnen bzw. Bewerbern: Nachweis über hinreichende Sprachkenntnisse für die deutsche oder englische Sprache
- Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses
- Falls die Qualifikationen unter einem anderen Namen erworben wurden: Nachweis über die Namensänderung

Hinweise zum Exposé (gemäß Promotionsordnung § 6)

- Umfang 3-5 Seiten (Literaturverzeichnis extra)
- Darstellung des Themas, die den Stand der Forschung, die Ziele und den wissenschaftlichen Beitrag umfasst
- Beschreibung der Vorgehensweise (Hinweise auf den Arbeits- und Zeitplan) und der vorgesehenen Methoden
- Verwenden Sie einen einheitlichen, in Ihrem Fach üblichen Zitierstil
- Formale Anhaltspunkte: Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,15, Zeitränder beidseits 2cm

Grundsätzlich gilt: Ziel des Exposés ist eine für den Promotionsausschuss nachvollziehbare Darstellung des Themas, anhand derer die Passgenauigkeit zum Themenfeld des Promotionskollegs erschlossen werden kann. Verwenden Sie einen einheitlichen, in Ihrem Fach üblichen Zitierstil. Umfang und Aufbau des Exposés können von den hier genannten Vorschlägen abweichen. Wenn dem so ist, bitten wir um eine entsprechende Erklärung in der Betreuungsvereinbarung.

Sämtliche Vordrucke sind über das Promotionszentrum der OTH Amberg-Weiden sowie die Geschäftsstelle der Hochschule Ansbach erhältlich.